



Rubrik: Umweltschutz

Ausgabe 9 - 2018

Riesige Müllberge in Kulikowo

Unzählige Verstöße gegen die geltende Umweltverordnung sind auf der Meeresküste bei Kulikowo, Rayon Selenogradsk, festgestellt worden.

Die in Selenogradsk erscheinende Zeitung „Wolna“ berichtet: „Das ist ja wie im Mittelalter: Sommerfrischler pfeifen auf Sauberkeit und Ordnung, sie lassen dort, wo sie campieren, Berge von Müll herumliegen und verrichten die Notdurft kaum einen Schritt von ihren Zelten entfernt.

Auch pflegen sie ihre angewohnten Parkplätze nahe des Strandes mit Plastikfolie zu markieren, indem sie diese zwischen den Baumstämmen spannen und sie so hängen lassen“. Das Blatt führt die Worte des Bürgermeisters von Selenogradsk, Sergej Koschewoj, an: „Für die Zustände in Kulikowo fällt mir nur das Wort ‚Umweltkatastrophe‘ ein“.

Die Stadtverwaltung muss jetzt die Sammlung und die Entsorgung von Müll in Kulikowo selbst organisieren und die anfallenden Kosten aus der Stadtkasse bezahlen. Einen Ausweg aus dieser Situation hofft sie in der Einrichtung eines geordneten Badestrandes zu finden – mit Toiletten, Wasserversorgung, Müllabfuhr und sonstigen Dienstleistungen, die an solchen Orten üblicherweise erbracht werden.